

Schulstr. 711.  
~~Leopoldine Boxenker~~  
Johannstraße 9  
A-4710 GRIESKIRCHEN

28.5.80

An das  
Dokumentationsarchiv des Österr. Widerstandes

A- 1010 WIEN/Wipplingerstraße 8

Sehr geehrte Herren und Damen des DÖW !

Ihr Bericht in der FURCHE v. 21.5.80 ist mir Anlaß, Ihn<sup>n</sup> einen szt. sehr bekannten Linzer Professor zu erwähnen, der im KZ Mauthausen ein grausames Ende fand.

Ich habe diesen überaus gebildeten und vielseitigen Herrn selber als PGeschichtsprofessor ein Jahr lang bei den Ursulinen in Linz gehabt. Ich glaube 1932

Prof. Dr. Johann Gruber war u.a. an der Waisenhaus-Hauptschule Linz Seilerstätte, an der Lehrerbildungsanstalt, am Gymnasium sowie an VS und HS in Linz in den Dreißigerjahren

Er war auch Direktor der Blindenanstalt in Linz und dürfte als solcher dem Nationalsozialismus zum Opfer gefallen sein.

Er unterrichtete meines Wissens hauptsächlich Geschichte, viell. auch Sprachen, da er mehrere Sprachen verstand. Ich bewahre noch heute von ihm ein kostbares Buch auf, das natürl. vergriffen ist, aber seines Inhaltes wegen von besonderem Wert sein dürfte:

OBERÖSTERREICHS VERGANGENHEIT IM RAHMEN DER ÖSTERR. GESCHICHTE

In der NS Zeit war ich ständig als Lehrerin im Innviertel, selber bei den Vorgesetzten wegen meiner weltanschaulichen u. politischen Einstellung schlecht angeschrieben, & kam mir Dr. Gruber aus dem Blickwinkel. Ich erfuhr dann aber, durch wen weiß ich gar nicht mehr, daß dieser geistliche Professor im KZ Mauthausen von SS-Schergen zertreten worden war. Näheres weiß ich nicht, aber ich finde es nicht in Ordnung, wenn sein Gedächtnis völlig verblaßt oder gar verschwunden ist.

Ich nehme an, die Diözese Linz müßte doch Näheres von ihm wissen, viell. kann sich der Linzer Bischof Dr. Franz Zauner noch persönlich an Prof. Gruber erinnern.

Auch der ehemalige Pfarrer von St. Martin im Innkreis <sup>H. Grünlang</sup> starb im KZ, ich glaube auch von Mauthausen. Ich war während des Krieges auch in St. Martin/I., dort wurde von Pfarrer Spanlang geredet, hinter verhaltener Hand. In der Kirche ist eine Gedenktafel. Der Karmeliter von Linz St. Josef Wörndl, den Namen als Pater weiß ich nicht, hat in der Kirche eine Gedenktafel. Er wurde in Berlin (glaube ich), enthauptet.

Aber viell. sind Ihnen diese Namen ohnehin schon bekannt.

Mit besten Grüßen

Leopoldine Boxenker

**FREHE**

GRUBER, Prof.Dr.Johann/Linz; Direktor d. Blindenanstalt; Geistlicher  
SPANLANG/St. Martin i. Innkreis; Pfarrer  
WÖRNDL\*~~Josef~~/Linz; Geistlicher  
(Gruber und Spanlang starben in Mauthausen; Wörndl wurde  
enthaupet)

28.5.80: Kurze Schilderung Leopoldine Boxrucker/Grieskirchen üb.  
Pfarrer Johann Gruber, mit Hinweis auf Gedenktafeln  
für Spanlang und Wörndl in Kirchen (Xv0)

2 1 Blatt/1 Seite, Xv0

\* August

38-45/00/Konservative - kath. Kirche

38-45/KZ - Mauthausen